

Wer seine Aeltern liebt und ehrt,  
Ist Gott und Menschen lieb und werth.

Kein böser Mensch soll ich je werden,  
Gott schuf zum Guten mich auf Erden.

Ein gutes Kind wird seine Aeltern nie betrüben,  
Und ihre guten Lehren stets mit Freuden üben.

Kluge Kinder lernen gern,  
Trägheit bleibt von ihnen fern.

In der Jugend zum Fleisse gewöhnt,  
In dem Alter mit Ehre krönt.

Wo Sünd' und Laster sich efinden,  
Da müssen Glück und Segen schwinden.

Den Lehrern willig folgsam sein  
Bringt Ehre Kindern groß und klein.

Lerne Ordnung, liebe sie;  
Ordnung spart dir Zeit und Müh'.

Nütze jeden deiner Tage!  
Trägheit wird sich selbst zur Plage.

Die böse Luft zu flieh'n,  
Will ich mich stets bemü'h'n,

Damit mein Herz stets rubig schlage,  
Und ich den Himmel in mir trage.

Schöne Sprüche, weise Lehren  
Muß man üben, nicht bloß hören.